

## Voraussetzungen für die Belegung von Accounting-Modulen im FACTS-Masterstudiengang

Bei dem FACTS-Master handelt es sich um einen konsekutiven Studiengang. Um den Modulen im Bereich Accounting folgen zu können, wird die Belegung der folgenden Module im einen vorhergehenden betriebswirtschaftlichen Bachelorstudiengang vorausgesetzt:

- 1) Buchführung und Grundlagen der Bilanzierung auf Einzelabschlusssebene (6 ECTS)
- 2) Bilanzierung für Fortgeschrittene nach IFRS einschl. Grundlagen der Konzernrechnungslegung (6 ECTS)

Die vorausgesetzten Inhalte zu 2) finden sich z.B. in dem Lehrbuch von Ruhnke/Simons, Rechnungslegung nach IFRS und HGB, 2012; hierzu zählen auch theoretische Grundlagen, wie Sie sich in I.4. und II.3. des Lehrbuchs finden (z.B. institutionen- und informations-ökonomische Ansätze). Sollten Sie über keine IFRS-Kenntnisse verfügen, können Sie auf freiwilliger Basis das Modul „Internationale und nationale Unternehmenspublizität“ im BWL-Bachelor an der FU Berlin besuchen, um die Voraussetzungen für eine erfolgreiche Teilnahme an dem FACTS-Mastermodul „Internationale Unternehmensberichterstattung“ zu schaffen. Da die internationale Rechnungslegung häufig auf DCF-basierte Kalküle zurückgreift, werden auch grundlegende Kenntnisse der Unternehmensbewertung vorausgesetzt.

Sie sind selbst für das Herstellen der fachlichen Voraussetzungen verantwortlich. Wir raten Ihnen an, sich nur dann um einen Studienplatz im FACTS-Masterstudiengang zu bewerben, wenn Sie die erforderlichen fachlichen Voraussetzungen (auch in den anderen fachlichen Teildisziplinen Finance, Taxation sowie Controlling) mitbringen.

Eine erste Indikation hierfür gibt auch der Selbsteinschätzungstest; die dort gestellten Fragen sollten Sie ohne Vorbereitung zu mindestens 75 % zutreffend beantworten können.

Wenn Sie die erforderlichen Voraussetzungen mitbringen, freuen wir uns sehr auf Ihre Bewerbung und Sie erwartet ein gleichermaßen theorie- und praxisorientiertes attraktives Veranstaltungsangebot.